

**JACOB BURCKHARDT**  
**ALS DENKER**

**VON**

**EBERHARD GRISEBACH**

**VERLAG PAUL HAUPT BERN-LEIPZIG 1943**

# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

<i>Die allgemeine Schätzung Burckhardts in unserer Zeit</i>	9
<i>Hintergründe und Horizonte</i>	15

## I. Teil

### Entwicklung und Entscheidung

<b>I. Vom Basler zum Europäer</b>	23
<i>Die Familie</i>	24
<i>Der Einfluß der Schule</i>	26
<i>Freundschaften und Geselligkeit</i>	27
<i>Berufssorgen</i>	28
<i>Lehr- und Wander fahre</i>	30
<b>II. Innere Entwicklung der Persönlichkeit</b>	36
<i>Vorbildung</i>	37
<i>Charakter</i>	44
<i>Entscheidung</i>	47

## II. Teil

### Das Werk

### Darstellung und Deutung

<b>III. Jacob Burckhardt und sein Werk</b>	53
<i>Übersicht und Charakter des Werks</i>	53
<i>Die interessierten Fragen</i>	56
<i>Vier interessierte Grundfragen</i>	59
<i>Die Erstlingsschrift: Carl Martell</i>	63
<b>IV. Die Zeit Konstantins des Großen</b>	75
<i>Biographische Vorbemerkungen</i>	76
<i>Umfang und Charakter des Themas</i>	79
<i>Der Grundriß</i>	81
<i>Darstellung des Inhalts im Umriß</i>	83
<i>Zusammenfassung</i>	106
<b>V. Der Cicerone</b>	108
<i>Der Erfolg des Cicerone</i>	112
<i>Die Bedeutung des Cicerone</i>	116

<b>VI. Die Kultur der Renaissance in Italien</b>	<b>120</b>
<i>Der Aufbau des Werkes</i>	123
<i>Inhalt des Werkes</i>	126
1. <i>Die Wiedergeburt der Antike</i>	127
2. <i>Die Erneuerung der Bildung</i>	135
3. <i>Sittlichkeit und Religion</i>	139
<b>VII. Die Kunst der Renaissance in Italien</b>	<b>148</b>
<i>Burckhardt als Kunsthistoriker</i>	149
<i>Die Wendung zur klassischen Kunst</i>	152
<i>Die Kunst der Renaissance</i>	155
<b>VIII. Weltgeschichtliche Betrachtungen</b>	<b>162</b>
<b>IX. Geist und Schicksal der Griechen</b>	<b>175</b>
<i>Das Voraushaben des Verstehens</i>	178
<i>Wie sich der Geist der Griechen selbst verstand</i>	188
<i>Der Kanon der Klassik</i>	201
<i>Das Schicksal der Griechen</i>	210
<b>X. Rubens und Rembrandt</b>	<b>227</b>
<i>Erinnerungen aus Rubens</i>	227
<i>Das Rembrandt-Problem</i>	234

### **III. Teil**

#### **Der Denker und die Zukunftsfrage**

<b>XI. Jacob Burckhardt als Denker</b>	<b>251</b>
<i>Die geistige Einheit</i>	253
<i>Die Krise und ihre Überwindung</i>	259
<i>Ordnung und Verfassung</i>	266
<i>Metaphysische Begründung und Religion</i>	282
<b>XII. Die Zukunftsfrage</b>	<b>291</b>
<i>Zukunftssorgen</i>	294
<i>Erkundung der Zukunft</i>	299
<i>Erstaunliche Prognosen</i>	307
<i>Das künftige Europa</i>	314
<i>Wert und Unwert der Tradition</i>	323
<i>Schluß</i>	341